



Trentino-Südtirol

– eine Reise ins Herz der Dolomiten

Alpentradition trifft mediterranes Lebensgefühl

Brenta-Dolomiten, Val di Sole,
Val di Non, Molveno-, Garda- und
Toblinosee, Südtiroler und Trentiner
Weinstraße, Trient, Rovereto,
San Romedio, Castel Stenico



Reisetermin:

29. Juni bis 5. Juli 2025 / 7 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Trentino-Südtirol – eine Reise ins Herz der Dolomiten

Alpentradition trifft mediterranes Lebensgefühl



Brenta-Dolomiten, Val di Sole, Val di Non, Molveno-, Garda- und Toblinosee, Südtiroler und Trentiner Weinstraße, Trient, Rovereto, San Romedio, Castel Stenico

Reisetermin: 29. Juni bis 5. Juli 2025 / 7 Tage

Die frische Höhenluft in den Dolomiten einatmen, Sonne tanken in den weiten Tälern mit Äpfeln, Wein, Zypressen und Palmen, durch alte Gassen historischer Städte flanieren, großartige Kultur und Natur, Tradition, gelebter Brauch und Gegenwart – im Trentino-Südtirol fließt das alles zusammen. Mediterranes Flair und alpiner Hochgenuss. Das Land ist voller offensichtlicher und versteckter Schönheit. Man muss sie nur entdecken. Viel Spaß dabei! Besonders im Frühsommer, wenn die Tage am längsten sind, lassen sich in den Bergen der Alpen viele beglückende Momente erleben, wenn die stolzen, zerklüfteten Gipfel des UNESCO-Welterbes Dolomiten in der Sonne leuchten und unten in den Tälern die Bauern ihre Ernte einfahren.

Lernen Sie bei unserer umfassenden Reise das sonnenverwöhnte Trentino mit seinem faszinierenden Juwel, dem Val di Sole, kennen. Hier zu Füßen der majestätischen Brenta-Dolomiten erwarten Sie altertümliche Ortschaften, traumhafte Blumenwiesen auf urigen Almen, dazu rauschende Gebirgsbäche und stille Bergseen. Inmitten dieser seenreichen und bezaubernden Region liegt Ihr Urlaubsparadies. Ein Urlaub wird nicht ausreichen, um alle Sehenswürdigkeiten des Trentino zu entdecken, jedoch haben wir Ihnen die Höhepunkte und Besonderheiten herausgepickt – eine ausgewogene Mischung zwischen Kultur und Natur. Neben der grandiosen alpinen Bergwelt kommen Kunst-, Kultur- und Geschichtsliebhaber in der Kunsthauptstadt Rovereto und der einzigartigen Konzil-Stadt Trient, die reich an Denkmälern, Palazzi und Kirchen ist, auf ihre Kosten sowie beim Schlossbesuch im imposanten Castel Stenico und bei der Besichtigung der Wallfahrtskirche und Kultstätte San Romedio, einer der charakteristischsten Wallfahrtsorte Europas.

In der „Cantina Rotari“ widmen wir uns bei regionalen Spezialitäten und edelsten Tropfen ausführlich der Sekt- und Weinkultur im Trentino-Südtirol, und in der „Cantina Toblino“ kosten wir den berühmten „Vino Santo“.

Ausgangsort für unsere Ausflüge ist das Bergdorf Terzolas im Herzen des Val di Sole, eingebettet in eine herrliche Landschaft zwischen dem UNESCO-Welterbe Brenta-Dolomiten und der Ortlergruppe Cevedale.

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Sonntag, 29.06.2025: Anreise – Bozen – Terzolas – Val di Sole

Morgens Busabfahrt ins Val di Sole. Für eine individuelle Mittagspause unterbrechen wir unsere Fahrt in der mittelalterlichen Altstadt der Südtiroler Landeshauptstadt Bozen, umgeben von Weinbergen und umflossen von Talfer und Eisack. Stattliche Bürgerhäuser aus der Renaissance- und Barockzeit und die steinernen Gewölbe – die sogenannten Lauben – werden uns begeistern. Am Abend erreichen wir unseren Urlaubsort Terzolas, in sonniger Lage auf 755 m Meereshöhe. Das ruhige Bergdorf zählt etwa 600 Einwohner und weist ein gepflegtes Dorfbild auf, das komplett im Einklang mit der Natur zu sein scheint. Die Obstgärten, von denen das Dorf umgeben ist, eignen sich hervorragend für erholsame Spaziergänge. Unsere Gastgeberfamilie Graifenberg begrüßt uns im 3-Sterne-Superior-Hotel „Pippo“ mit einem erfrischenden Begrüßungsgetränk. Nach der Zimmervergabe erwartet uns ein leckeres Trentiner Willkommens-Abendmenü.

2. Tag, Montag, 30.06.2025: Genustag im Val di Sole

Am Vormittag spazieren wir mit unserem Reiseleiter ins malerische Zentrum von Terzolas. Quellen belegen, dass dieses Dorf einst von Feudalherren sehr geschätzt wurde und viele Adelsfamilien hier residierten. Davon zeugen heute noch beeindruckende Ansitze im Dorf. Einer davon ist Malanotti-Greifenberg, in dem heute das Rathaus untergebracht ist. Bemerkenswert ist auch das Kapuzinerkloster, das im Jahre 1896 errichtet wurde. Nach dem Ortsrundgang besuchen wir die Käserei „Caseificio Presanella“, die seit 1979 die uralte Tradition der kleinen Dorfkäsereien fortführt. Hier tauchen wir in die Welt der regionalen Spezialitäten ein, während uns ein historisch-didaktischer Rundgang die Bergviehzucht im Val di Sole und die Geschichte der Käserei näherbringt. Inmitten von alten Geräten und Ausstellungsstücken



werden wir auf eine sinnliche Reise aus Klängen, Düften und Emotionen mitgenommen. Ein Video zeigt uns die einzelnen Verarbeitungsphasen und gibt Einblicke in das frühere Leben in den Bergen sowie die Landwirtschaft mit ihren Almweiden, duftenden Bergwiesen, Kräutern und den besonderen Rinderrassen des Tals. Die Führung endet in der beeindruckenden Käserreifungshalle, wo uns die lokalen Käsespezialitäten Bergkäse Caseolet, Nostrano di Malga und der berühmte Trentingrana di Malga zur Verkostung angeboten werden. Der Käse wird direkt auf den Almen hergestellt, wo die Kühe zwischen 1.200 m und 2.200 m frei grasen können. Die Rohmilch wird von Hand auf der Alm verarbeitet, unter Einhaltung der Bestimmungen der DOP und der Slow Food Richtlinien. Gegen Mittag holt uns unser Hotelchef Bruno mit Kleinbussen vom Hotel ab und bringt uns zu seiner privaten Alm. Dort erwartet uns ein herzhaftes Picknick mit Brettjause und musikalischer Begleitung eines Ziehharmonikaspielers. Lassen wir uns in der wärmenden Höhensonne die Trentiner Köstlichkeiten wie Speck, Wurst und Käse schmecken und genießen die gesellige Atmosphäre, während der Nachmittag in entspannter Stimmung ausklingt. Abendessen im Hotel.

3. Tag, Dienstag, 01.07.2025:

Schmalspurbahn nach Trient – Sektprobe – Einsiedelei San Romedio

Heute starten wir romantisch in den Tag und genießen eine idyllische Fahrt mit der berühmten Nonstalbahn von Terzolas nach Trient. Lehnen wir uns zurück und lassen während der Fahrt mit der Schmalspurbahn die malerische Landschaft des Val di Sole auf uns wirken, bevor wir die im Val d'Adige gelegene Hauptstadt des Trentino erreichen. Dort erwartet uns eine spannende Stadtführung. Gemeinsam besichtigen wir die einzigartige Kunststadt Trient, welche von der Renaissance geprägt ist. Die typischen Farben und Palazzi machen unseren Stadtbummel zu einem Erlebnis. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind das Castello del Buonconsiglio, der Palazzo Pretorio mit seinem Uhrenturm und die romanische Kathedrale San Vigio auf der Piazza Duomo mit ihrer barocken Kapelle. Auf dem Domplatz





befinden sich außerdem der Neptunsbrunnen und das Casa Cazuffi-Rella, ein Renaissance-Gebäude mit einer Freskenfassade. Auch werden wir das **Gebäude des Trienter Konzils** kennenlernen. Dabei erfahren wir faszinierende Details über das 18 Jahre dauernde **Konzil von Trient** (1545–1563), das als Antwort auf die Reformation einberufen wurde und weitreichende Reformen der katholischen Kirche in Gang setzte. Nach dem Stadtrundgang haben wir Freizeit für individuelle Erkundungen und Einkäufe, oder wir schauen von einem der Straßencafés aus bei einem Cappuccino dem bunten Treiben zu. Nach dem Besuch von Trient fahren wir zum **Weingut „Cantina Rotari“ in Mezzocorona**. Die **Führung** wird zu einem echten Erlebnis. Mittelpunkt ist dabei eine Flasche „TrentoDoc bollicine“ – Perlage aus den Bergen. Wir werden über einen abgesicherten Parcours zwischen Fässern und Barriques durch diese Spumante-Welt begleitet. Die **Degustation von edlen Weinen und Spumante**, Sekt Alpe Regis, Rotwein Mezzacorona Teroldego Rotaliano Riserva und Weißwein Castel Firmian, begleitet von einem **Imbiss mit landestypischen Trentiner Produkten**, Aufschnitt und Käse, findet im eleganten und erlesenen Rahmen der **historischen Kellerei** statt. Am späten Nachmittag steht ein weiteres Highlight auf dem Programm: Die **Einsiedelei San Romedio**, ein beeindruckender, mystischer **Wallfahrtsort**, bestehend aus mehreren übereinander gebauten Kapellen, der auf einem steilen Felsen **inmitten des Nonstals** thront und seit Jahrhunderten Pilger anzieht. Die kurze Fahrt zur Einsiedelei erfolgt mit **Shuttlebussen**. San Romedio war ein Einsiedler und Pilger aus dem 4. oder 5. Jh., der in der Region des heutigen Nonstals lebte. Der Legende nach zog er sich nach einem tiefen spirituellen Erlebnis in die Einsamkeit zurück und lebte in einer Höhle auf einem Felsen als Eremit. Eine der bekanntesten Geschichten über ihn besagt, dass er auf einem gezähmten Bären ritt, um zum Bischof von Trient zu gelangen. Ihm zu Ehren wurde später die Einsiedelei San Romedio erbaut. Nach einem ereignisreichen Tag freuen wir uns auf das gemeinsame Abendessen im Hotel.

4. Tag, Mittwoch, 02.07.2025: Traumhafte Brenta – die etwas anderen Dolomiten – Naturpark Adamello-Brenta – Castel Stenico

Heute erwartet uns ein unvergesslicher Ausflug in die fantastische Bergwelt und zu einigen der schönsten Orte in den **Brenta-Dolomiten**. Zunächst fahren wir zum malerischen **Lago di Molveno**, der **2024 zum schönsten See Italiens gekürt wurde**. Der smaragdgrüne See ist von majestätischen Bergen umgeben und sicherlich bereits ein Höhepunkt des Tages. Anschließend besuchen wir das nahe gelegene **Castel Stenico**, eine imposante Burg, die hoch über dem gleichnamigen Dorf im malerischen Talkessel der **äußeren Judikarien** thront. Es ist eines der ältesten Schlösser der Region und eine Festung von großer strategischer Wichtigkeit. Bei einer **Sonderführung** durch die alten Gemäuer erfahren wir mehr über die bewegte Geschichte der massiven Wehranlage. Einst Bollwerk für das Gebiet, das sich westlich von Trient erstreckte, ging das Castello Mitte des 13. Jhs. in den Besitz der Bischöfe über und blieb bis ins 18. Jh. unter der Herrschaft der Fürstbischöfe von Trient. Nach der Besetzung durch Napoleons Truppen und dem Übergang zur österreichischen Herrschaft verfiel es allmählich. 1975 wurde es der Autonomen Provinz Trient übergeben und dient seitdem als Veranstaltungsort für Ausstellungen, Kunst- und Fotowettbewerbe sowie als Heimat einer archäologischen Sammlung. Die zahlreichen Innenräume sind mit antiken Möbeln, Gemälden, erlesenen Fresken und Skulpturen, Stich- und Feuerwaffen sowie alten Alltagsgegenständen ausgestattet. Nach der **Schlusführung** fahren wir über **Tione del Trento** und das **Val Rendena** ins wildromantische **Val Genova**, wo die beeindruckendsten **Wasserfälle** des Trentino, die **Cascade Nardis**, auf uns warten. Das tosende Wasser, das sich von der Presanella in 921 m Höhe über 130 m in den Bergen des **Naturparks Adamello-Brenta** spektakulär in die Tiefe stürzt, und die unberührte Natur ringsum werden uns in ihren Bann ziehen. Ganz in der Nähe befindet sich auch das faszinierende **Fresko mit der Totentanz-Darstellung an der Südwand der Kirche San Vigilio in Pinzolo**, ein eindrucksvolles Zeugnis mittelalterlicher Kunst. Das

Fresko, im Oktober 1539 von Simone II. Baschenis aus Averaria fertig gestellt, ist mehr als 2 m hoch und 22 m breit. Eine Pause bei „Serca“ in **Bocnago** bietet uns anschließend die Gelegenheit, die **kulinarischen Köstlichkeiten des Val Rendena zu probieren: von würzigem Speck und feiner Schokolade bis hin zu aromatischem Honigschnaps**. Zum Abschluss erreichen wir **Madonna di Campiglio**, den wohl **elegantesten Ferienort des Trentino**. Dieser exklusive Ort, berühmt für seine Wintersportmöglichkeiten und seine malerische Lage, ist zu jeder Jahreszeit ein Highlight. Die Rückfahrt führt uns über den imposanten **Passo Carlo Magno**, der mit spektakulären Ausblicken auf die Dolomiten den perfekten Ausklang dieses unvergesslichen Ausfluges bietet. Abendessen im Hotel.

5. Tag, Donnerstag, 03.07.2025: Apfelgenuss im Nonstal – Panorama des Mendelpasses – Südtiroler Weinstraße

Nach dem Frühstück brechen wir heute zu einer malerischen **Rundfahrt durch das bezaubernde Nonstal** (Val di Non) auf, das vor allem für seine endlosen Apfelplantagen bekannt ist. Unser erster Halt führt uns zu einem **regionalen Apfelproduzenten**, umgeben von Apfel-Obstgärten am Eingang des **Val di Tovel**. Auf dem Bauernhof sind wir herzlich zu einer **Verkostung von frisch gebackenem Apfelstrudel und köstlichem Apfelsaft** eingeladen. Bei einer kurzen **Führung im Nonstaler Apfelhof „Leita“ in Tuenno** erfahren wir interessante Details über die Qualitätsmerkmale des **berühmten Trentiner Apfels** und seine traditionelle Verarbeitung. Im Anschluss fahren wir über die malerische **Apfelstraße des Val di Non** hinauf zum **Mendelpass**, einem **historischen Übergang, der das Nonstal mit dem Überetsch verbindet und mit atemberaubenden Ausblicken auf die umliegenden Dolomiten und das Etschtal besticht**. Ein bedeutender Teil des Ruhms des Mendelpasses geht auf den Besuch von Mahatma Gandhi und vor allem von Kaiserin Elisabeth von Österreich zurück, die 1889 und 1894 hier einige Tage verweilte. In dieser Zeit entwickelte sich der Pass zu einem beliebten Rückzugsort der gehobenen Gesellschaft, geprägt durch den Bau luxuriöser Hotels wie dem Mendelhof und dem 1896 eröffneten Grandhotel Penegal. Diese eleganten Unterkünfte zogen wohlhabende Gäste aus dem Habsburger- und Wilhelminischen Reich an, während prächtige Villen, die Ende des 19. und Anfang des 20. Jhs. errichtet wurden, den exklusiven Charakter des Mendelpasses als mondänes Urlaubsziel unterstrichen. Hier haben wir die Möglichkeit, während einer individuellen Einkehr zum Mittagessen von der Sonnenterrasse das traumhafte Panorama auf die kurvenreiche Passstraße und das Überetsch zu genießen oder den Pass auf den Spuren berühmter Persönlichkeiten entspannt zu erkunden. Anschließend erwartet uns eine **nostalgische Fahrt mit der bekannten Mendelbahn**, die bereits 1903 in Betrieb genommen wurde. Die von dem renommierten Schweizer Architekten und Ingenieur Emil Strub entworfene Standseilbahn war zu dieser Zeit ein **technisches Wunderwerk**: die längste Seilbahn der Welt, die steilste Standseilbahn des europäischen Festlands und die erste elektrisch betriebene Seilbahn Österreichs (Südtirol war damals Teil von Österreich-Ungarn). **Die heute noch zu den steilsten und längsten Standseilbahnen Europa gehörende knallrote Mendelbahn, bringt uns vom Mendelpass auf 1.363 m.ü.M. hinunter nach St. Anton bei Kaltern, auf 510 m Meereshöhe an der Südtiroler Weinstraße gelegen. In nur 12 Minuten überwindet sie eine Strecke von 2.374 m, einen Höhenunterschied von 853 m und 64 % Steigung.** Die Fahrt mit der Mendelbahn ist ein Erlebnis für sich, mit atemberaubenden Ausblicken über das Tal. In Kaltern holt uns unser Bus wieder ab. Auf der Rückfahrt zum Hotel entdecken wir die **Weinregion des südlichen Südtirols**. Dabei erleben wir die bekannte **Südtiroler Weinstraße mit ihren charmanten Orten Kaltern, Tramin, Margreid, Kurtatsch und Salurn** und genießen während der Fahrt eindrucksvolle Ausblicke über das **Etschtal** und den **Kalterer See**, bevor wir am Abend wieder im Hotel eintreffen und diesen erlebnisreichen Tag beim gemeinsamen Abendessen Revue passieren lassen.



6. Tag, Freitag, 04.07.2025: Kunsthauptstadt Rovereto – Gardasee – Weinregionen des Trentino und der „Vino Santo“ im Valle dei Laghi

Nach dem Frühstück starten wir zu einer genussvollen **Rundfahrt durch die** bezaubernden **Weinregionen des Trentino**. Unser erster Stopp gilt der **Kulturhauptstadt des Trentino, Rovereto**. Die Stadt, die einst an der Römerstraße Via Claudia Augusta lag, hat viele Epochen und Völker erlebt, was sich in ihrer Mischung aus venezianischer und österreichischer Architektur widerspiegelt. Bis 1919 gehörte Rovereto zur K & K Monarchie Österreichs und spielte im Ersten Weltkrieg eine bedeutende Rolle als Frontstadt. Heute ist Rovereto nicht nur wegen seiner historischen Bedeutung bekannt, sondern auch als Zentrum für zeitgenössische Kunst. Berühmt ist die **Friedensglocke „Maria Dolens“, die größte freiklingende Glocke der Welt** – ein Symbol für Frieden und Völkerverständigung, die aus den Kanonen ehemals verfeindeter Kriegsparteien zusammengeschmolzen wurde. Weiter geht es durch das **Loppio-Tal** und über den **Passo San Giovanni** zum malerischen **Gardasee**, wo wir entlang der idyllischen Uferpromenade von **Riva del Garda** die unvergleichliche Schönheit des Sees auf uns wirken lassen können. Hier ist auch Zeit für eine individuelle Mittagspause eingeplant. Am Nachmittag tauchen wir ins **Valle dei Laghi** ein, eine Region, die für ihre romantischen Gewässer und das märchenhafte **Castel Toblino**, eine aus dem 16. Jh. stammende Burg am **Toblinosee** bekannt ist, sowie als Heimat des einzigartigen **„Vino Santo“**. Dieser **kostbare Dessertwein, hergestellt aus den im Ora-Wind getrockneten Nosiola-Trauben und traditionell in der Karwoche gekeltert**, spiegelt die Tradition und den Charakter des Tals wider. In der **renommierten Weinkellerei „Cantina Toblino“**, gegründet 1960, erfahren wir bei einer Führung mehr über die kunstvolle Herstellung dieses edlen Tropfens und kommen in den Genuss einer **exklusiven Verkostung des vielfach ausgezeichneten**, u. a. 2021 mit der Platinmedaille bei den Decanter World Wine Awards, **„Vino Santo“ und weiterer preisgekrönter Weine**. Zum Abendessen sind wir wieder zurück in unserem Hotel. Freuen wir uns auf ein **stilvolles typisch Trentiner Abendessen bei Kerzenschein und musikalischer Live-Unterhaltung**.

6. Tag, Samstag, 05.07.2025: Innsbruck – Heimreise

Nach herrlichen Tagen im Trentino treten wir unsere Heimreise an. Nachdem wir den Brenner passiert haben, machen wir einen Stopp in der **Hauptstadt Tirols**. Das Goldene Dachl glänzt glamourös in der **Altstadt Innsbrucks**. Dahinter ragt die Nordkette rund 2.300 m empor. Mittelalter trifft Moderne, urbanes Treiben grenzt an alpine Natur. Der ideale Ort für unsere individu-

Hotelbeschreibung:

Das charmante, familiengeführte **3-Sterne-Superior-Hotel „Pippo“**, liegt im malerischen Bergdorf **Terzolas** im Herzen des **Val di Sole**, ca. 1,5 km von Male entfernt. Das Hotel bietet einen beheizbaren Panorama-Außenpool im Garten und insgesamt 40 stilvoll eingerichtete Zimmer. Jedes Zimmer verzaubert mit einem Panoramabalkon, der einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge der Brenta-Dolomiten freigibt. Zur modernen Zimmer-Ausstattung gehören ein Flachbild-Sat-TV, Bad / Dusche / WC mit hochwertigen Pflegeprodukten und Fön. Morgens werden Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verwöhnt. Am Abend lädt das Hotel-Restaurant dazu ein, die kulinarische Vielfalt Südtirols und des Trentino zu entdecken. Genießen Sie authentische Spezialitäten in gemütlicher Atmosphäre. Den restlichen Abend können Sie in der Piano-Bar ausklingen lassen. Der Wellnessbereich des Hotels bietet mit Dampfbad, Finnischer Sauna, Whirlpool und Türkischem Bad ideale Bedingungen, um Körper und Geist zu entspannen (Die Nutzung der Saunalandschaft ist gegen Gebühr = 6,- EUR p. P. / Tag). Kostenloses Wi-Fi im gesamten Hotel und im Außenbereich.

Kur- und Kulturförderungsabgaben: Die anfallenden Kosten i. H. v. 2,- EUR p. P. / Nacht sind vor Ort direkt an das Hotel zahlbar (Stand November 2024)



elle Mittagspause! Heimische Schmankerl entdecken wir in den zahlreichen Gasthäusern und Cafés entlang der Straßen in der Innenstadt. Besonders hoch ist die Restaurant-Dichte rund um das Goldene Dachl. Hier können wir auch wunderbar draußen sitzen. Am Abend sind wir zurück in der Heimat.

Wetterabhängige sowie aus organisatorischen Gründen erforderliche Änderungen des Tagesablaufes bleiben vorbehalten.

Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

1.545,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag: 178,- EUR

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage, WC und bequemen Schlafsesseln
- 6 x Übernachtung mit reichhaltigem Trentiner Frühstücksbuffet im 3-Sterne-Superior-Hotel „Pippo“ in Terzolas im Val di Sole; alle Zimmer mit Balkon und Panorama-Bergblick; Hotelbeschreibung siehe links unten
- Begrüßungscocktail
- 5 x Abendessen als 4-Gang-Menü im Hotel, dazu täglich ein „Gruß aus der Küche“
- 1 x Trentiner Abendessen mit Spezialitäten aus der Region bei Kerzenschein und Live-Musik im Hotel
- Käseverkostung „Casolet und Nostrano“ in der Traditions-Käserei „Caseificio Presanella“
- Hüttengaudi auf der hoteleigenen Alm mit Brettjause und Ziehharmonika-Spieler
- Führung „Trento DOC“ mit Sekt- und Weinprobe und Trentiner Imbiss in der Winzerei „Cantina Rotari“ in Mezzocorona
- Verkostung Trentiner Spezialitäten bei „Serca“ im Val Rendena
- Führung und Verkostung Äpfel, Apfelstrudel und Apfelsaft im Nonstaler Apfelhof „Leita“ in Tuenno
- Führung mit Weinprobe „Vino Santo“ und weiterer lokaler Weine in der Weinkellerei „Cantina Toblino“ im Valle dei Laghi
- Ausflug „Genusstag im Val di Sole“
- Ausflug „Mit der Schmalspur-Nonstalbahn nach Trient“ inkl. Stadtführung und Besichtigung der Einsiedelei San Romedio inkl. Shuttlebus-Transfer
- Ausflug „Traumhafte Brenta – die etwas anderen Dolomiten“ inkl. Naturparkgebühren Adamello-Brenta sowie Eintritt und Führung im Castel Stenico
- Ausflug „Apfelgenuss im Nonstal und das Panorama des Mendelpasses“ inkl. Fahrt mit der nostalgischen Mendelbahn sowie Südtiroler Weinstraße
- Ausflug „Kunsthauptstadt Rovereto, die Weinregionen des Trentino, Gardasee, Castel Toblino und der ‚Vino Santo‘ im Valle dei Laghi“
- Trentino-Gästekarte
- Örtliche, qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de